r12 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus schuttreichem Auenlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-A01	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN	
Relief		schmale ebene Talsohlen, örtlich flache Schwemmfächer	
Bodentyp		kalkhaltiger Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial		Kalksteinschutt führender Auenlehm über Bachablagerungen	
Bodenartenprofil		Ut4–Lu;Tu3–Lt3,Gr–fX2–4	6–>10 dm
		Uls–Ls2–Lt3,G–O(Gr–X)5–6	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L4Vg, LT2V, LT3Vg, LT4Vg, LIb2, LIIb2,LIIIc3, TIIb2, TIIc2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden (r-A03, Kartiereinheit r14); örtlich, im Übergang zum Unterhang und auf Schwemmkegeln, kalkhaltiges Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–190 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–220 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen in Bachtälern bei Mühlheim a. d. D., Engen, Blumberg und Geisingen

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau